

Düngen im Garten

Wie ernähre ich meine Pflanzen?

Ein Magazin in Leichter Sprache



Pflanzen brauchen Nähr-Stoffe

Haben Sie einen Garten oder einen Balkon?

Möchten Sie gerne Gemüse oder Obst anbauen?

Dann sollten Sie etwas über Nähr-Stoffe wissen.



In diesem Magazin können Sie lesen:

- Pflanzen brauchen Nähr-Stoffe.
- Nähr-Stoffe sind in Düngern.
- Diese Dünger gibt es.
- So unterscheiden sich Dünger.

Und Sie lernen:

- So dünge ich mit Urin.
- So viel Urin-Dünger braucht eine Pflanze.

Zum Schluss lesen Sie:

So soll die Zukunft aussehen.

Es gibt noch ein Bei-Blatt.

Im Bei-Blatt geht es um die Dünge-Berechnung.

Inhalt

1. So ernähren sich Pflanzen	Seite 1 bis 2
2. Es gibt verschiedene Dünger	Seite 3 bis 7
3. Sie können Pflanzen mit Urin düngen	Seite 8 bis 10
4. So viel Urin-Dünger brauchen Pflanzen	Seite 11 bis 12
5. So soll die Zukunft aussehen	Seite 13
Impressum	Seite 14
Bei-Blatt zur Dünge-Berechnung	Seite 15 bis 20

1. So ernähren sich Pflanzen

Schon vor fast 200 Jahren hat es Pflanzen-Forschung gegeben.
Ein berühmter Pflanzen-Forscher war **Justus von Liebig**.
Er sagte:

- Pflanzen brauchen verschiedene **Nähr-Stoffe**.
- Pflanzen brauchen **genug** Nähr-Stoffe.
- **Nähr-Stoffe fehlen?**
Dann wachsen Pflanzen schlecht.

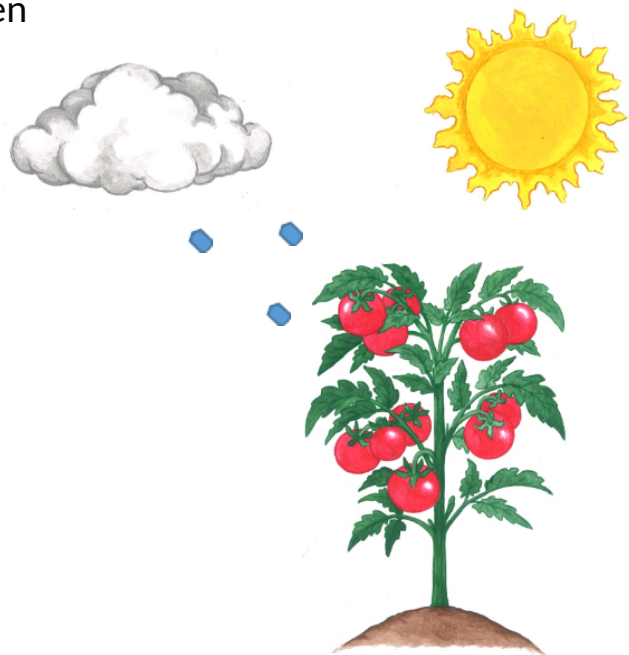
Wichtige Nähr-Stoffe für Pflanzen

Pflanzen brauchen 3 wichtige Grund-Nähr-Stoffe:

- Kohlen-Stoff
- Wasser-Stoff
- Sauer-Stoff.

Diese 3 Nähr-Stoffe bekommen Pflanzen

- aus der Luft
- aus dem Wasser
- durch die Sonne.



Alle anderen Nähr-Stoffe bekommen Pflanzen aus dem Boden

Die wichtigsten Nähr-Stoffe heißen Haupt-Nähr-Stoffe.

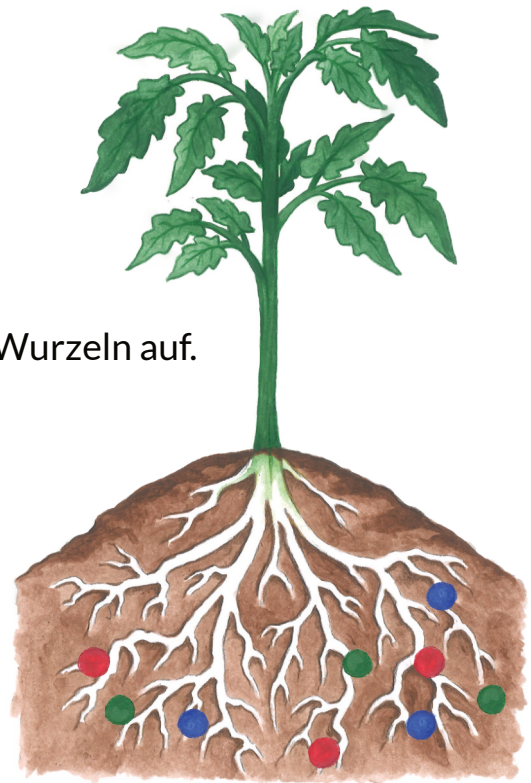
Denn von diesen Nähr-Stoffen brauchen Pflanzen viel.

Die Haupt-Nähr-Stoffe aus dem Boden sind:

- Stick-Stoff
- Phos-phor
- Kalium.

Pflanzen nehmen diese Nähr-Stoffe mit ihren Wurzeln auf.

So können die Pflanzen wachsen.



Der Boden braucht Dünger

Pflanzen nehmen Nähr-Stoffe aus dem Boden auf.

Dann sind bald alle Nähr-Stoffe aus dem Boden weg.

Dann braucht der Boden Dünger.

Dünger gibt dem Boden neue Nähr-Stoffe.

Sie dürfen **nicht zu wenig** Dünger nehmen.

Dann wachsen die Pflanzen schlecht.

Sie dürfen **nicht zu viel** Dünger nehmen.

Zu viel Dünger ist schlecht für die Umwelt.

2. Es gibt verschiedene Dünger

Sie lesen hier:

- Diese verschiedenen Dünger gibt es.
- Diese Dünger sind gut für den Boden.

Es gibt verschiedene Dünger.

Zum Beispiel:

- Nähr-Stoff-Dünger
- Humus-Dünger.

Nähr-Stoff-Dünger sind **nur** für Pflanzen gut.
Sie bringen die Nähr-Stoffe **schnell** zu den Pflanzen.

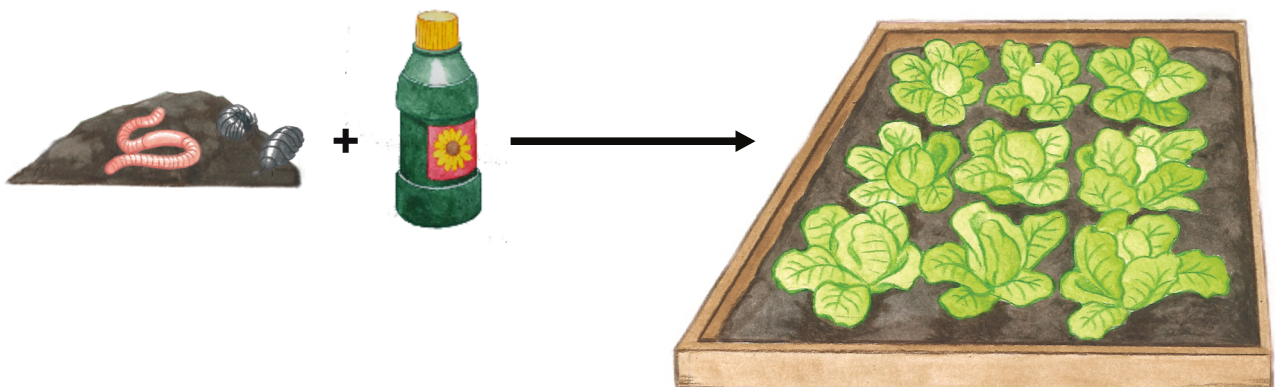


Humus-Dünger ernähren **auch** Lebe-Wesen im Boden.
Humus-Dünger bringen die Nähr-Stoffe **langsamer** zu den Pflanzen.



Sie brauchen viele Nähr-Stoffe für den Anbau von Pflanzen

- Humus-Dünger hat **nicht** genug Nähr-Stoffe für den Anbau von Pflanzen.
- Nehmen Sie darum Humus-Dünger **und** Nähr-Stoff-Dünger zusammen.
- Dann können Sie gut Pflanzen anbauen.



Humus-Dünger hält den Boden gesund

Im Humus-Dünger sind viele Nähr-Stoffe.

Lebe-Wesen aus dem Boden können die Nähr-Stoffe aufnehmen.

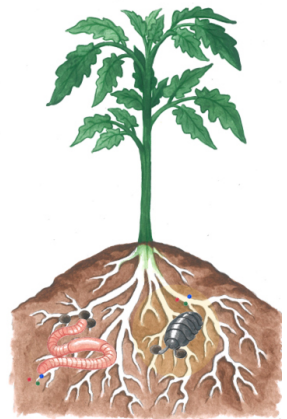
Die Lebe-Wesen verdauen die Nähr-Stoffe.

Das kann lange dauern.

Dann scheiden die Lebe-Wesen einen Teil von den Nähr-Stoffen ab.

Pflanzen brauchen die Nähr-Stoffe von den Lebe-Wesen.

Pflanzen nehmen die Nähr-Stoffe mit ihren Wurzeln auf.



Humus-Dünger hält Nähr-Stoffe lange fest.

Humus-Dünger hält auch viel Wasser fest.

Humus-Dünger macht den Boden locker und luftig.

Das ist gut für Lebe-Wesen im Boden **und** für Pflanzen.

Humus-Dünger macht den Boden gesund.

Das nennen wir **Boden-Pflege**.

Im Humus-Dünger sind:

- Blätter
- Knochen
- Wurzeln
- Hörner
- Knochen
- Tier-Mist

Kompost ist ein Humus-Dünger

Kompost können Sie selbst im Garten machen.

Kompost besteht aus Pflanzen-Resten.

Sie sammeln die Pflanzen-Reste auf einem Haufen im Garten.

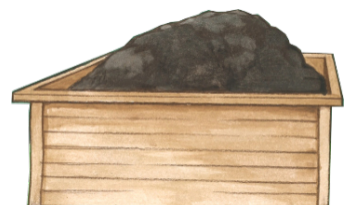
In dem Haufen arbeiten kleine Tiere wie Käfer und Würmer.

Sie essen die Pflanzen-Reste und scheiden Humus aus.

Nach einigen Wochen sind die Pflanzen-Reste verwandelt.

Sie sehen aus wie Erde.

Das ist der Humus-Dünger.



Anderer Kompost

Sie haben nur wenig Platz?

Dann machen Sie Kompost in einem Eimer.

Das heißt: **Bokashi**.

Sie finden viele Informationen zu Bokashi im Internet.

Andere Humus-Dünger sind:

- **Mulch** aus der Rinde von Bäumen
- **Mist** von Tieren, wie **Pferde-Äpfel**.



Sie können Humus-Dünger auch kaufen.

Zum Beispiel:

- **Kompost im Sack**
- **Schaf-Wolle**
- **Horn-Mehl**

Manchmal brauchen Pflanzen Nähr-Stoff-Dünger

Humus-Dünger reicht **nicht** immer.

Haben Sie eine Tomaten-Pflanze gepflanzt?

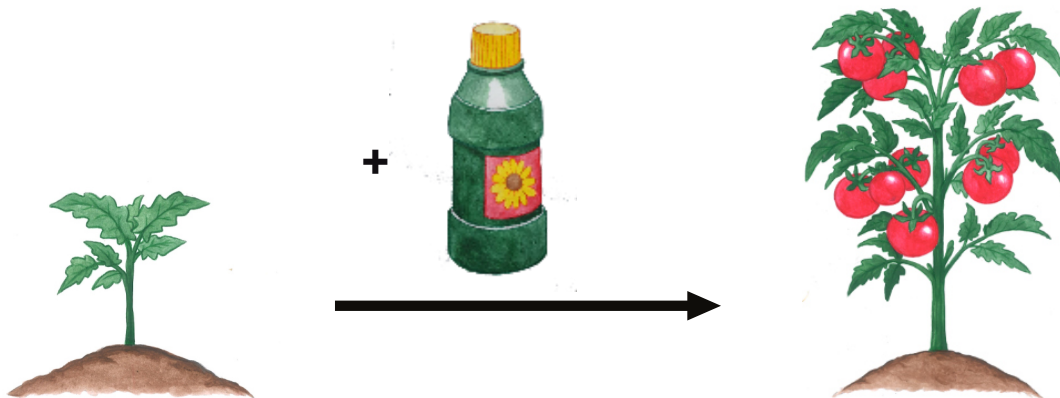
Und jetzt fangen die Tomaten an zu wachsen?

Die Tomaten-Pflanze braucht dann viele Nähr-Stoffe.

Geben Sie der Tomaten-Pflanze Nähr-Stoff-Dünger.

So bekommt die Tomaten-Pflanze schnell wichtige Nähr-Stoffe.

Und die Tomaten wachsen gut.



Gekaufter Nähr-Stoff-Dünger ist oft schlecht

Sie können Nähr-Stoff-Dünger kaufen.

Zum Beispiel: **Mineral-Dünger**.

Arbeiter stellen Mineral-Dünger aus Roh-Stoffen her.



Gekaufter Mineral-Dünger kommt aus dem Berg-Bau:

- Berg-Bau ist schlecht für die Umwelt.
- Die Arbeit im Berg-Bau ist gefährlich.
- Im Berg-Bau geht es den Menschen schlecht.
- Die Herstellung von Mineral-Dünger verbraucht sehr viel Energie.



Wir sagen:

Nehmen Sie **keinen** Mineral-Dünger aus dem Berg-Bau.

Die Herstellung ist schlecht für die Umwelt.

Und den Menschen im Berg-Bau geht es schlecht.

Sie können Nähr-Stoff-Dünger auch anders machen

Zum Beispiel aus Abfall-Stoffen.

Das nennen wir: **Recycling**.

Recycling ist Englisch.

Das Wort wird so ausgesprochen: Ri – seik – ling.



Aus diesen Abfall-Stoffen können Sie Nähr-Stoff-Dünger machen:

- Zucker-Rüben-Abfall wird zu Sirup für Pflanzen.
Das nennen wir: **Vinasse**.
- Brennnessel-Abfall wird zu **Brennnessel-Jauche**.
- Urin von Menschen und Tieren wird zu **Urin-Dünger**.

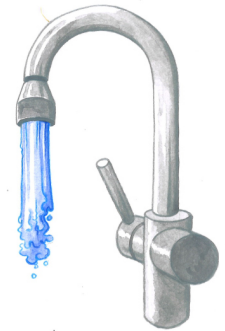
Geben Sie Pflanzen nicht zu viel Nähr-Stoff-Dünger

Ihre Pflanzen wachsen schnell?

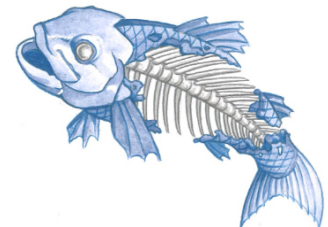
Dann brauchen die Pflanzen Nähr-Stoff-Dünger.

Sie müssen aber aufpassen:

- Sie geben Pflanzen zu viel Nähr-Stoff-Dünger?
Dann nehmen die Pflanzen **nicht** den ganzen Dünger auf.
Dann fließen die Nähr-Stoffe in den Boden.
Und die Nähr-Stoffe wandern vom Boden in das Grund-Wasser.
Aus Grund-Wasser wird Trink-Wasser.
In Trink-Wasser ist Nähr-Stoff-Dünger?
Dann kann uns das Trink-Wasser krank machen.



- Der Nähr-Stoff-Dünger kann auch in Flüsse und Seen fließen.
Dort düngt er die Algen.
Dann wachsen zu viele Algen.
Fische und andere Wasser-Tiere bekommen **keine** Luft mehr.
Fische und andere Wasser-Tiere sterben.



Eine wichtige Regel für Nähr-Stoff-Dünger ist:

Nehmen Sie die richtige Menge.

Sonst schadet der Nähr-Stoff-Dünger der Umwelt.

Sie wollen wissen, wie viel Nähr-Stoff-Dünger Ihre Pflanze braucht?

Das erklären wir im Bei-Blatt am Ende vom Magazin.

3. Sie können Pflanzen mit Urin düngen

Im Urin sind viele Nähr-Stoffe.

Deshalb können Sie aus **Urin** Nähr-Stoff-Dünger machen.

Urin-Dünger ist ein **Recycling-Dünger**.

So viele Nähr-Stoffe sind in 1 Liter Urin

- 6 Gramm Stick-Stoff.
- 1 Gramm Phos-phor.
- 2 Gramm Kalium.

Das ist so viel wie in 100 Milli-Litern gekauftem Mineral-Dünger.



1 Liter Urin = 100 Milli-Liter gekaufter Mineral-Dünger

Auf Seite 6 können Sie mehr über Mineral-Dünger lesen.

Sie können Urin sammeln

Manche Toiletten gehen auch ohne Wasser.

Diese Toiletten nennen wir:

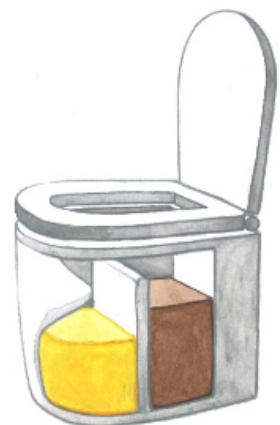
Trocken-Toiletten.

Manche Trocken-Toiletten fangen Urin und Kot getrennt auf.

Diese Toiletten nennen wir:

Trocken-Trenn-Toiletten.

So kann eine Trocken-Trenn-Toilette aussehen:



Achtung:

Sie sind krank? Sie nehmen Medikamente?

Dann sind Bakterien oder Viren oder Medikamente auch in Ihrem Urin.

Dann dürfen Sie Ihren Urin **nicht** sammeln.

Nur gesunde Menschen sollen ihren Urin sammeln.



Sie können Urin auch ohne eine Trocken-Trenn-Toilette sammeln:

Dafür brauchen Sie einen Behälter.

Sie müssen den Behälter fest zu machen können.

Der Behälter muss wasser-dicht sein.

Ein Auf-Satz hilft beim Pinkeln in den Behälter.

Dann fließt **kein** Urin daneben.

Schütten Sie etwas Essig in den Behälter mit frischem Urin.

Dann stinkt es **nicht**.



Sie müssen den Urin 6 Monate lagern

Der Urin-Behälter ist voll?

Die Welt-Gesundheits-Organisation sagt:

Lagern Sie den Urin für **6 Monate**.

Dann ist der Urin sauber.

Das nennt man: **Hy-gien-is-ier-en**.

Nach 6 Monaten können Sie den Urin als Dünger benutzen.

Sind Sie ganz gesund, können Sie auch frischen Urin nutzen.



So benutzen Sie den Urin-Dünger

Im Urin-Dünger sind **sehr viele** Nähr-Stoffe.

Darum ist Urin-Dünger ein **Nähr-Stoff-Konzentrat**.

Sie müssen Urin-Dünger mit Wasser mischen.

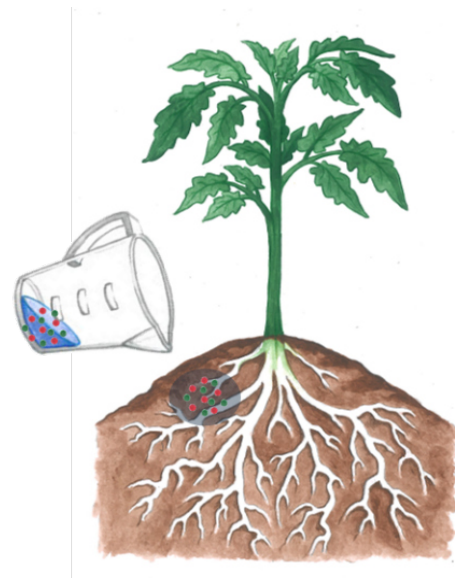
Dann können Pflanzen die Nähr-Stoffe gut aufnehmen.

Sie gießen die Pflanzen **nur** mit Urin-Dünger?

Dann sind viele Nähr-Stoffe in wenig Flüssigkeit.

Die Nähr-Stoffe kommen schlecht zu den Wurzeln.

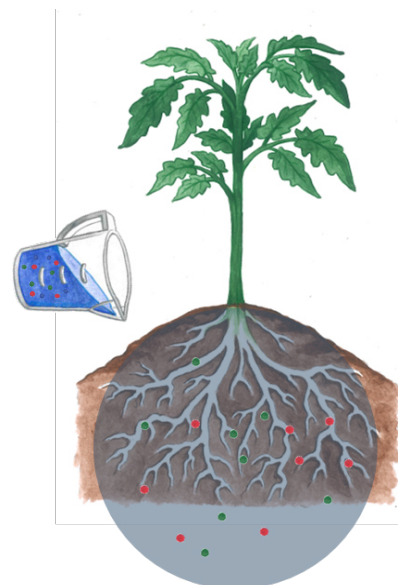
Das ist **schlecht** für die Pflanze.



Sie mischen **zu viel** Wasser in den Urin-Dünger?

Dann fließen die Nähr-Stoffe ins Grund-Wasser.

Das ist **schlecht** für die Umwelt.



Auf Seite 7 erfahren Sie mehr darüber.

4. So viel Urin-Dünger brauchen Pflanzen

Urin-Dünger ist ein starker Dünger.
Sie dürfen **nicht** zu viel Urin-Dünger benutzen.

Warum?

Das lesen Sie auf Seite 13.



Rechnen Sie die richtige Menge Urin-Dünger aus

Für die Rechnung brauchen Sie nur 2 Infos:

- Wie viele Nähr-Stoffe braucht Ihre Pflanze?
Das ist der **Nähr-Stoff-Bedarf** der Pflanze.
- Wie viele Nähr-Stoffe sind im Dünger?
Das ist der **Nähr-Stoff-Gehalt** vom Dünger.

Im Bei-Blatt
erklären wir die
Rechnung.

Benutzen Sie Humus-Dünger im Herbst und Frühling

Sie wollen Ihre Garten-Beete bepflanzen?

Dann bereiten Sie die Beete mit Humus-Dünger vor.

Geben Sie jedes Jahr 1 bis 2 Liter Humus-Dünger auf 1 Quadrat-Meter Boden.

Warum? Das können Sie ab Seite 4 lesen.

Humus-Dünger hält die Erde gesund.

Humus-Dünger ist die Grund-Lage.

Benutzen Sie Urin-Dünger ab dem Früh-Sommer

Wann brauchen Pflanzen besonders viele Nähr-Stoffe?

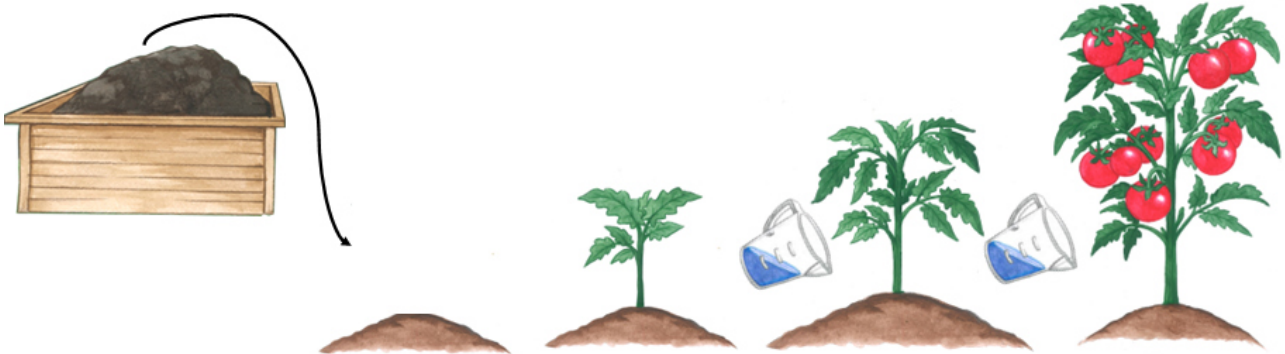
Ab dem Früh-Sommer.

Wenn die Pflanzen stark wachsen.

Düngen Sie zu Beginn mit Kompost-Dünger.

Dann benutzen Sie alle 3 oder 4 Wochen Urin-Dünger.

Mischen Sie den Urin-Dünger in das Gieß-Wasser.



5. So soll die Zukunft aussehen

Gekaufter Nähr-Stoff-Dünger ist schlecht für die Umwelt.
Zum Beispiel ist Mineral-Dünger schlecht für die Umwelt.
Auf Seite 8 lesen Sie warum.



Sie können selbst Nähr-Stoff-Dünger aus Urin machen.
Auf Seite 11 lesen Sie, wie das geht.

In der Zukunft soll Nähr-Stoff-Dünger aus Roh-Stoffen verschwinden

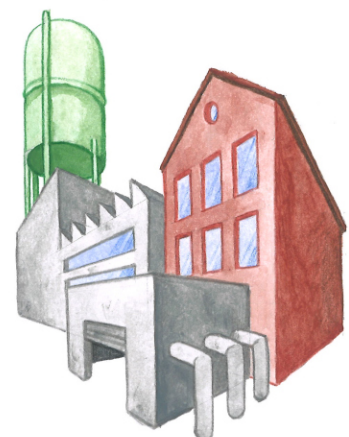
Wir wollen:
Urin-Dünger soll die Roh-Stoffe ersetzen.
Das bedeutet:

Wir wollen andere Toiletten.

Die Toiletten sollen Urin sammeln.
Das sollen die Toiletten von selbst machen.



Rohre sollen den Urin aus den Wohn-Häusern in Fabriken leiten.
Arbeiter in den Fabriken sollen den Urin zu Dünger machen.
Arbeitern soll es in den Fabriken gut gehen.
Menschen sollen den Urin-Dünger dann kaufen.
Dann verschwenden wir **kein** Wasser mehr.
Und wir verschwenden **keine** Nähr-Stoffe mehr.



Impressum

Herausgeber

IGZ e.V.



Mitwirkende für das IGZ

Lea Drimus, Ariane Krause, Corinna Schröder

Übersetzung

sozial-schmiede, Anna Schnau Sozialkommunikation

Prüfung

Kathrin van Dyk und Mathias Aschmoneit - ausgebildete Prüfer:innen für
Leichte Sprache

Stand

2023

Layout

Joanna Mitchell

Illustrationen

Giulio M. De Matteis

Weitere Informationen unter

www.urban-cycles.de

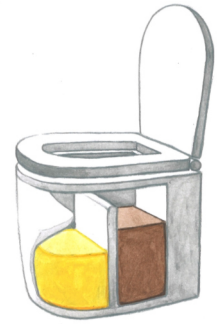
urbancycles@igzev.de



Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenanbau

Bei-Blatt zum Magazin **Düngen im Garten**
Die richtige Dünger-Menge berechnen

Rechnen Sie die richtige Menge Urin-Dünger aus.
Sie wollen wissen, wie Sie Urin-Dünger herstellen?
Das erklären wir in Kapitel 3 im Magazin.



Für die Rechnung brauchen Sie 2 Infos:

- Wie viele Nähr-Stoffe braucht Ihre Pflanze?
Das ist der **Nähr-Stoff-Bedarf** der Pflanze.
- Wie viele Nähr-Stoffe sind im Dünger?
Das ist der **Nähr-Stoff-Gehalt** vom Dünger.

Auf den nächsten Seiten erklären wir die Rechnung.

Und wir machen ein Beispiel für 4 Tomaten-Pflanzen.

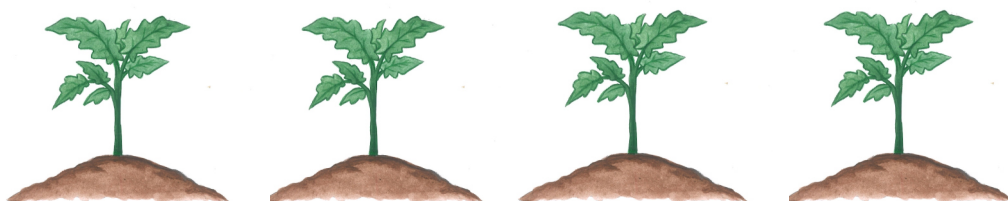
Das ist der Nähr-Stoff-Bedarf von 4 Tomaten-Pflanzen.

Auf Seite 5 und 6 finden Sie eine Liste.

In der Liste steht der Stick-Stoff-Bedarf von vielen Garten-Pflanzen.

Pflanzen brauchen besonders viel Stick-Stoff.

Beachten Sie für die Rechnung nur den Stick-Stoff-Bedarf der Pflanze.



Eine Tomaten-Pflanze braucht 10 Gramm Stick-Stoff.

Wir haben 4 Tomaten-Pflanzen.

Die 4 Tomaten-Pflanzen zusammen brauchen 40 Gramm Stick-Stoff.

Sie geben den 4 Tomaten-Pflanzen Urin-Dünger.

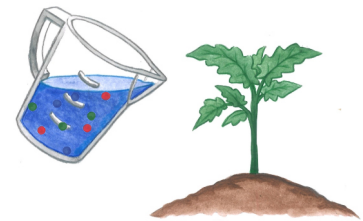
In einem Liter Urin-Dünger sind 6 Gramm Stick-Stoff.

Sie brauchen also 6 bis 7 Liter Urin-Dünger.

Dann haben Sie 40 Gramm Stick-Stoff.

Mischen Sie den Urin-Dünger in das normale Gieß-Wasser.

Auf Seite 12 im Magazin erfahren Sie mehr zu dem Thema Gieß-Wasser.



Mit dieser Rechnung geben Sie den Tomaten-Pflanzen genug Nähr-Stoffe.

So düngen Sie die 4 Tomaten-Pflanzen mit Urin-Dünger



Die Tomaten-Pflanzen brauchen 6 bis 7 Liter Urin-Dünger.

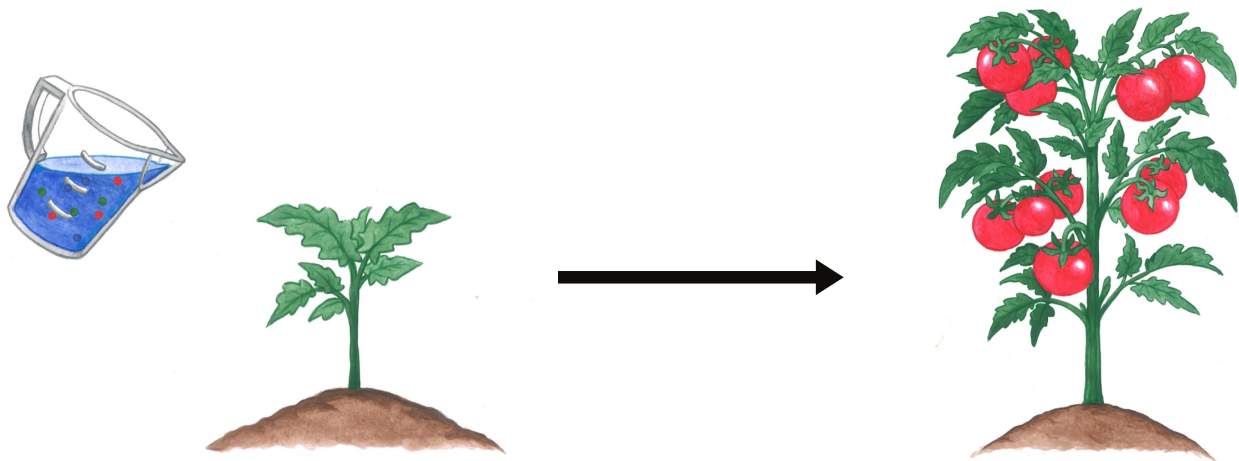
Fangen Sie im Früh-Sommer mit dem Düngen an.

Mischen Sie alle 3 oder 4 Wochen einen Liter Urin-Dünger in das Gieß-Wasser.

oder

Mischen Sie alle 2 Wochen einen halben Liter Urin-Dünger in das Gieß-Wasser.

Verteilen Sie das Gieß-Wasser gleichmäßig auf alle 4 Tomaten-Pflanzen.



Sie können die Rechnung auch genauer machen.

Dafür rechnen Sie mit dem Nähr-Stoff-Vorrat.

Das sind die Nähr-Stoffe in Ihrem Garten-Boden.

Die Rechnung geht so:

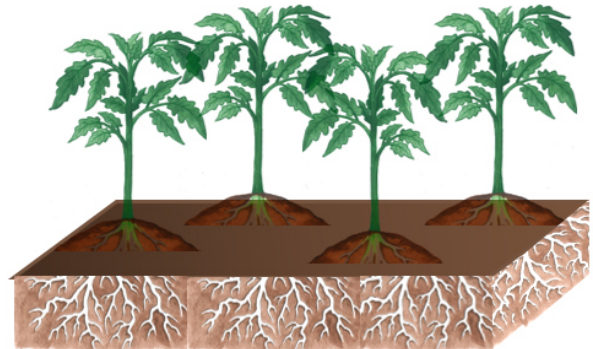
Nähr-Stoff-Vorrat + Nähr-Stoff-Gehalt = Nähr-Stoff-Bedarf

Lassen Sie den Garten-Boden unter-suchen

Ein Labor kann den Boden in Ihrem Garten unter-suchen.

Suchen Sie im Internet zum Beispiel nach:

Boden-Analyse Garten Labor.



Das Labor sagt zum Beispiel:

Ihr Garten-Boden enthält 5 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Ein Quadrat-Meter ist eine Fläche von 1 Meter mal 1 Meter.

Die 4 Tomaten-Pflanzen wachsen auf 2 Quadrat-Metern.

In den 2 Quadrat-Metern sind also 10 Gramm Stick-Stoff.

Sie haben die 4 Tomaten-Pflanzen schon mit Humus-Dünger gedüngt?

Humus-Dünger kann Garten-Kompost sein.

Humus-Dünger können Pferde-Äpfel sein.

Auch Horn-Mehl ist Humus-Dünger.



In der Tabelle sehen Sie:

Jeder Humus-Dünger hat einen anderen Stick-Stoff-Gehalt.

Humus-Dünger	Stick-Stoff-Gehalt in 500 Gramm Dünger
Garten-Kompost	5 Gramm
Pferde-Äpfel	2 Gramm
Horn-Mehl	60 Gramm

Quelle: aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e.V. (Hrsg.) (2012): Bodenpflege, Düngung, Kompostierung im Garten.

So rechnen wir:

Der Garten-Boden mit den 4 Tomaten-Pflanzen ist 2 Quadrat-Meter groß.
In den 2 Quadrat-Metern sind 10 Gramm Stick-Stoff.

Wir haben die 4 Tomaten-Pflanzen mit 500 Gramm Garten-Kompost gedüngt.
Es kommen also 5 Gramm Stick-Stoff dazu.

Die 4 Tomaten-Pflanzen haben insgesamt 15 Gramm Stick-Stoff bekommen.
Das ist der Nähr-Stoff-Vorrat von den 4 Tomaten-Pflanzen.

4 Tomaten-Pflanzen brauchen aber 40 Gramm Stick-Stoff.
Es fehlen 25 Gramm Stick-Stoff.

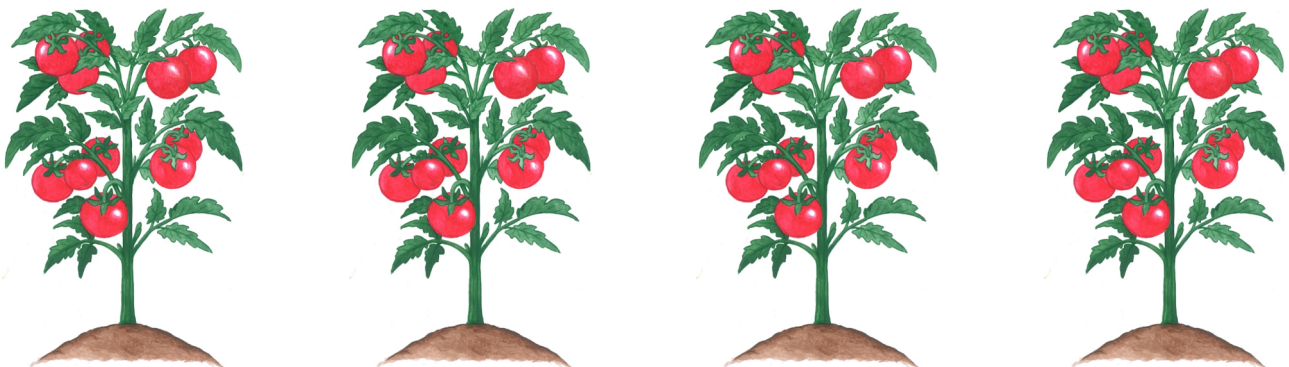
Sie geben den 4 Tomaten-Pflanzen Urin-Dünger dazu.

In 1 Liter Urin-Dünger sind 6 Gramm Stick-Stoff.
Sie brauchen also etwas mehr als 4 Liter Urin-Dünger.

Dann haben Sie 25 Gramm Stick-Stoff.

Sie wissen jetzt:

- So viel Dünger brauchen die 4 Tomaten-Pflanzen.
- So berechnen Sie den Stick-Stoff-Bedarf von Pflanzen.



So viel Stick-Stoff brauchen einige Garten-Pflanzen

Diese Pflanzen brauchen **viel** Stick-Stoff:

Gurke braucht 16 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 4 bis 5 Gurken-Pflanzen.

Zucker-Mais braucht 17 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 5 bis 7 Zucker-Mais-Pflanzen.

Knollen-Sellerie braucht 18 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 5 bis 6 Knollen-Sellerie-Pflanzen.

Kohlrabi braucht 18 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 8 bis 16 Kohlrabi-Pflanzen.

Porree braucht 18 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 12 bis 20 Porree-Pflanzen.

Kopf-Kohl braucht 20 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 5 bis 6 Kopf-Kohl-Pflanzen.

Grünkohl braucht 20 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 5 bis 6 Grün-Kohl-Pflanzen.

Zucchini braucht 20 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 1 Zucchini-Pflanze.

Brokkoli braucht 25 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 4 Brokkoli-Pflanzen.

Diese Pflanzen brauchen **wenig** Stick-Stoff:

Blatt-Salat braucht 10 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 10 bis 12 Blatt-Salate.

Kopf-Salat braucht 13 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 10 bis 14 Kopf-Salate.

Frühlings-Zwiebeln brauchen 14 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 150 bis 200 Frühlings-Zwiebeln.

Radicchio braucht 14 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 8 bis 11 Radicchio-Pflanzen.

Knollen-Fenchel braucht 15 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 10 bis 12 Knollen-Fenchel.

Kürbis braucht 15 Gramm Stick-Stoff auf 1 Quadrat-Meter.

Auf 1 Quadrat-Meter pflanzen Sie 1 Kürbis.

Quellen:

U. Lindner; B. Billmann (Hrsg.) (2006): *Planung, Anlage und Auswertung von Versuchen im Ökologischen Gemüsebau. Handbuch für die Versuchsanstellung*. Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Frick, Schweiz und Frankfurt, Deutschland

Feller, C.; Fink M.; Laber, H.; Maync, A.; Paschold, P.; Scharpf, H.C.; Schlaghecken, J.; Strohmeyer, K.; Weier, U.; Ziegler, J. (2011). *Düngung im Freilandgemüsebau*. In: Fink, M. (Hrsg.): Schriftenreihe des Leibniz-Instituts für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ), 3. Auflage, Heft 4, Großbeeren